

# **Verbindliche Übung „Digitale Grundbildung“ in Sekundarstufe 1**

## **Inhalte Vertiefungsstoff 2 1 Wochenstunde**

### **Gesellschaftliche Aspekte von Medienwandel und Digitalisierung**

#### **Digitalisierung im Alltag**

Schülerinnen und Schüler

kennen die Dynamik und Bedeutung von Werten, Normen und unterschiedlichen Interessen im Hinblick auf die Nutzung von digitalen Medien (ökonomisch, religiös, politisch, kulturell),

wissen, inwieweit die Nutzung digitaler Technologien der Umwelt schadet oder zum Umweltschutz beiträgt.

#### **Chancen und Grenzen der Digitalisierung**

Schülerinnen und Schüler

erkennen Entwicklungen, die eine Gefahr für Chancengleichheit bei der Nutzung von Informationstechnologien darstellen und nennen Handlungsoptionen,

#### **Geschichtliche Entwicklung**

Schülerinnen und Schüler

kennen die geschichtliche Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologie und Informatik insb. von Social Media unter Berücksichtigung menschenrechtlicher und ethischer Fragestellungen.

### **Informations-, Daten- und Medienkompetenz**

#### **Vergleichen und bewerten**

Schülerinnen und Schüler

entwickeln ein Verständnis für die Konstruktion von Medienwirklichkeit durch die Erhebung und Analyse von Informationen und Daten bzw. die Mechanismen der Bild- und Datenmanipulation.

### **Betriebssysteme und Standard-Anwendungen**

#### **Grundlagen des Betriebssystems**

Schülerinnen und Schüler

kennen die wichtigsten Aufgaben eines Betriebssystems und die wichtigsten Betriebssysteme.

#### **Präsentationssoftware**

Schülerinnen und Schüler

erstellen und formatieren Diagramme,

fügen Effekte wie Animation und Übergang zu Präsentationen hinzu.

### **Mediengestaltung**

#### **Digitale Medien rezipieren**

Schülerinnen und Schüler

erkennen und benennen Medieneinflüsse und Wertvorstellungen,

### **Digitale Medien produzieren**

Schülerinnen und Schüler

setzen Wissen über Techniken und Ästhetiken populärer Medienkulturen eigenverantwortlich um,

planen die Produktion von Medien hinsichtlich Inhalt, Format und Zielgruppe.

### **Inhalte weiterentwickeln**

Schülerinnen und Schüler

binden Informationen inhaltlich, organisatorisch und sprachlich in bestehende Wissensorganisationsformate ein.

## **Digitale Kommunikation und Social Media**

### **Interagieren und kommunizieren**

Schülerinnen und Schüler

adaptieren Kommunikationsstrategien für spezifische Zielgruppen,

wenden Verhaltensregeln für die Nutzung digitaler Technologien und zur Interaktion

### **Digitale Identitäten gestalten**

Schülerinnen und Schüler

entwickeln ein Bewusstsein für die Pluralität von Onlineidentitäten und die Differenz zur eigenen Persönlichkeit,

### **Zusammenarbeiten**

Schülerinnen und Schüler

formulieren Bedürfnisse für die gemeinsame Erarbeitung von Inhalten und Wissen mit Hilfe digitaler Technologien,

wählen zielgerichtet geeignete Werkzeuge und Technologien für Prozesse der Zusammenarbeit aus.

## **Sicherheit**

### **Geräte und Inhalte schützen**

Schülerinnen und Schüler

verwenden Software zur Verschlüsselung von Daten.

### **Persönliche Daten und Privatsphäre schützen**

Schülerinnen und Schüler

verstehen, wie Anbieter digitaler Services darüber informieren, auf welche Art und Weise persönliche Daten verwendet werden,

## **Technische Problemlösung**

### **Technische Bedürfnisse und entsprechende Möglichkeiten identifizieren**

Schülerinnen und Schüler

passen digitale Umgebungen an die eigenen Bedürfnisse an und treffen persönliche Einstellungen (z.B. barrierefreie Einstellungen im Betriebssystem).

## **Computational Thinking**

### **Mit Algorithmen arbeiten**

Schülerinnen und Schüler

können intuitiv nutzbare Benutzeroberflächen und dahinterstehende technische Abläufe einschätzen.

### **Kreative Nutzung von Programmiersprachen**

Schülerinnen und Schüler

reflektieren die Grenzen und Möglichkeiten von Simulationen.